In Bewegung kommen – in Bewegung bleiben

Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit komplexer Behinderung im Alltag erweitern

Das Wichtigste auf einen Blick:

Projektpartner: EvH RWL & FIBS

Projektlaufzeit: 1.7.2024-30.6.2027

Prof. Dr. Kathrin Römisch

roemisch@evh-bochum.de

FIBS FORSCHUNGSINSTITUT FÜR INKLUSION DURCH BEWEGUNG UND SPORT

EVANGELISCHE HOCHSCHULE RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

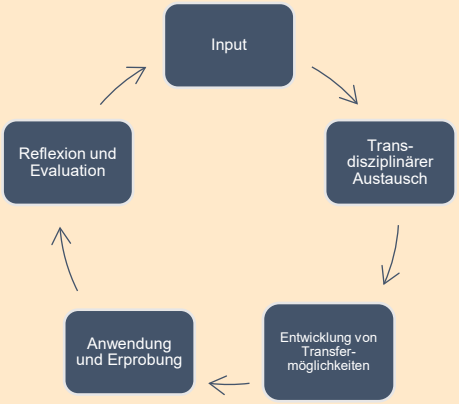
GRUPPE JG Josefsheim

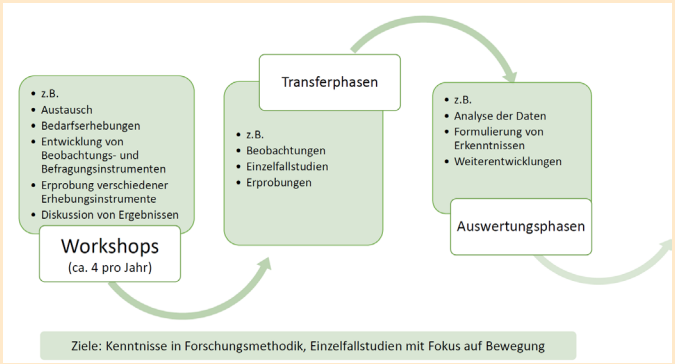
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen erfahren Bewegung häufig ausschließlich innerhalb therapeutischer Angebote, obwohl man weiß, dass sich Bewegung im Alltag positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirkt. Wie kann Bewegung im Alltag gelingen? Was wird dafür gebraucht?

Ziel des Modellvorhabens: Erweiterung der Bewegungsmöglichkeiten im Alltag, z.B. durch die Entwicklung eines Verfahrens, um Bewegungsbedürfnisse zum Ausdruck zu bringen und durch Entwicklung einer Methodensammlung zur inhaltlichen Gestaltung von Bewegungsangeboten.

Das Modellvorhaben wird so partizipativ wie möglich angelegt.





gefördert von der SozialstiftungNRW